

IBM WebSphere Commerce
für Windows 2000



Einstieg

Version 5.5

IBM WebSphere Commerce
für Windows 2000



Einstieg

Version 5.5

Hinweis

Vor der Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die allgemeinen Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 25 gelesen werden.

- Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter: **ibm.com**
- IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.
- Das e-business Symbol ist eine Marke der International Business Machines Corporation
- Infoprint ist eine eingetragene Marke der IBM.
- ActionMedia, LANDesk, MMX, Pentium und ProShare sind Marken der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- C-bus ist eine Marke der Corollary, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Java und alle Java-basierenden Marken und Logos sind Marken der Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Microsoft Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- PC Direct ist eine Marke der Ziff Communications Company in den USA und/oder anderen Ländern.
- SET und das SET-Logo sind Marken der SET Secure Electronic Transaction LLC.
- UNIX ist eine eingetragene Marke der Open Group in den USA und/oder anderen Ländern.
- Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Erste Ausgabe (Juni 2003)

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs
IBM WebSphere Commerce for Windows 2000 Quick Beginnings Version 5.5,
IBM Form GC09-7674-00,
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 1996, 2003

© Copyright IBM Deutschland GmbH 1996, 2003

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
SW TSC Germany
Kst. 2877
Juni 2003

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Willkommen bei WebSphere Commerce 1

In diesem Handbuch verwendete Konventionen	1
Standardinstallationspfade	2
Unterstützte Webbrowser	2
Von WebSphere Commerce verwendete Portnummern	3
Kurzübersicht über Benutzer-IDs, Kennwörter und URLs	5
Voraussetzungen für DB2 Universal Database-Benutzer-IDs	7

Kapitel 2. Erforderliche Installationsvorbereitung 9

Erforderliche Vorkenntnisse	9
Hardwarevoraussetzungen	10
Softwarevoraussetzungen	10
Weitere Voraussetzungen.	10
Pfadvariablen	11

Kapitel 3. Installieren von WebSphere Commerce 13

Ausführen einer Schnellinstallation	13
Überprüfen der Installation	17
DB2 Universal Database-Installationsprotokoll	17
WebSphere Application Server-Installationsprotokoll	17

WebSphere Commerce-Installationsprotokoll	18
Protokolle zur WebSphere Commerce-Exemplarerstellung.	18
Der nächste Schritt.	19
Publizieren eines WebSphere Commerce-Beispielgeschäfts (empfohlen)	19
Installieren zusätzlicher Software, die im Lieferumfang von WebSphere Commerce enthalten ist (optional)	20

Kapitel 4. Weitere Informationsquellen . . . 21

Informationen zu WebSphere Commerce . . .	21
Verwenden der Onlinehilfefunktion . . .	21
Aufrufen der WebSphere Commerce-Website	21
Informationen zu WebSphere Commerce Payments	22
Informationen zu IBM HTTP Server	23
Informationen zu WebSphere Application Server	23
Informationen zu DB2 Universal Database . .	24
Weitere IBM Veröffentlichungen	24

Bemerkungen 25

Marken	27
------------------	----

Kapitel 1. Willkommen bei WebSphere Commerce

Dieses Buch beschreibt die Installation und Konfiguration der Hauptkomponenten von WebSphere Commerce Version 5.5 auf einer Einzelmaschine. Die Zielgruppe dieses Buchs sind Systemadministratoren sowie sämtliche Personen, die für die Installation und Konfiguration verantwortlich sind. Informationen zu komplexeren Konfigurationsszenarios finden Sie in dem Handbuch *WebSphere Commerce Installation*.

Anweisungen zur Installation und Konfiguration von WebSphere Commerce Studio finden Sie im Handbuch *WebSphere Commerce Studio Installation*.

Dieses Handbuch sowie aktualisierte Versionen dieses Handbuchs finden Sie in Form von PDF-Dateien auf der Website 'WebSphere Commerce Technical Library' (Technische Bibliothek) unter der Adresse <http://www.ibm.com/software/commerce/library/>. Weitere Informationen zur Unterstützung finden Sie auf der Website 'WebSphere Commerce Support' (Unterstützung) unter der Adresse <http://www.ibm.com/software/commerce/support/>.

Informationen zu aktuellen Änderungen an diesem Produkt enthält die aktualisierte Readme-Datei des Produkts, die sich ebenfalls auf der Website 'WebSphere Commerce Technical Library' unter der Adresse <http://www.ibm.com/software/commerce/library/> befindet.

In diesem Handbuch verwendete Konventionen

In diesem Buch werden die folgenden Konventionen verwendet:

Fettdruck	Kennzeichnet Befehle oder Steuerelemente der grafischen Benutzerschnittstelle (GUI), z. B. Namen von Feldern, Symbolen oder Menüauswahlmöglichkeiten.
Monospace-Schrift	Kennzeichnet Textbeispiele, die Sie exakt wie angegeben eingeben müssen, Dateinamen sowie Verzeichnispfade und -namen.
<i>Kursivdruck</i>	Dient zur Hervorhebung von Wörtern. In Kursivschrift werden außerdem Namen angegeben, für die Sie die entsprechenden Werte Ihres Systems einsetzen müssen.

Standardinstallationspfade

Bei der Angabe von Installationspfaden in diesem Buch werden die folgenden Standardpfadnamen verwendet:

WebSphere Commerce Version 5.5	<i>WC-installationsverzeichnis</i>
IBM DB2 Universal Database Version 8.1.1 Enterprise Edition	<i>DB2-installationsverzeichnis</i>
IBM HTTP Server Version 1.3.26	<i>HTTPServer-installationsverzeichnis</i>
WebSphere Application Server Version 5.0	<i>WAS-installationsverzeichnis</i>

Weitere Informationen dazu, wie in diesem Buch auf Installationspfade für die verschiedenen installierten Produkte verwiesen wird, finden Sie unter „Pfadvariablen“ auf Seite 11.

Unterstützte Webbrowser

Auf die WebSphere Commerce-Tools und die Onlinehilfefunktion kann nur mit Hilfe von Microsoft Internet Explorer 6.0 von einer Windows-Maschine aus zugegriffen werden, die sich im gleichen Netzwerk wie Ihre WebSphere Commerce-Maschine befindet. Sie müssen die Vollversion 6.0 von Internet Explorer (auch als Internet Explorer 6.0 Service Pack 1 und Internet Tools bezeichnet) bzw. eine höhere Version mit den aktuellen und entscheidenden Sicherheitsaktualisierungen von Microsoft verwenden. Frühere Versionen unterstützen die Funktionalität der WebSphere Commerce-Tools nicht vollständig.

Kunden können mit einem der folgenden Webbrowser, die alle für die Verwendung mit WebSphere Commerce getestet wurden, auf Websites zugreifen:

- AOL 7 oder höher unter Windows
- Microsoft Internet Explorer:
 - Ab Version 6 unter Windows
 - Ab Version 5 unter Macintosh
- Netscape:
 - Ab Version 6.1 unter Windows
 - Ab Version 6.2.3 unter Linux
- Netscape Navigator:
 - Ab Version 4.51 unter Windows
 - Ab Version 4.79 unter Linux

Von WebSphere Commerce verwendete Port-Nummern

In der folgenden Liste sind die Standard-Port-Nummern aufgeführt, die von WebSphere Commerce bzw. den zugehörigen Komponentenprodukten verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass Sie diese Ports nicht für Nicht-WebSphere Commerce-Anwendungen verwenden. Wenn in Ihrem System eine Firewall konfiguriert ist, müssen Sie sicherstellen, dass Sie auf diese Ports zugreifen können.

Port-Nummer	Verwendet von
80	IBM HTTP Server
389	LDAP-Verzeichnisserver (LDAP = Lightweight Directory Access Protocol).
443	IBM HTTP Server – gesicherter Port
1099	WebSphere Commerce-Konfigurationsmanager-Server
2809	Adresse des WebSphere Application Server-Bootprogramms (Bootstrap)
5432	Ungesicherter Server von WebSphere Commerce Payments
5433	Gesicherter Server von WebSphere Commerce Payments
5557	Interner JMS-Server von WebSphere Application Server (Java Messaging Service)
5558	In die Warteschlange gestellte Adresse des JMS-Servers von WebSphere Application Server (Java Messaging Service)
5559	Direkte Adresse des JMS-Service von WebSphere Application Server (Java Messaging Service)
7873	Adresse des DRS-Clients von WebSphere Application Server
8000	WebSphere Commerce-Tools. Für diesen gesicherten Port ist SSL erforderlich.
8002	WebSphere Commerce-Verwaltungskonsolle. Für diesen gesicherten Port ist SSL erforderlich.
8004	Verwaltungskonsolle der Organisation von WebSphere Commerce. Für diesen gesicherten Port ist SSL erforderlich.
8008	Verwaltungsport von IBM HTTP Server
8880	Adresse des SOAP-Connectors von WebSphere Application Server
9043	Gesicherter Port der WebSphere Application Server-Administrationskonsolle
9080	HTTP-Transport von WebSphere Application Server

9090	Port der WebSphere Application Server-Administrationskonsole
9443	HTTPS-Transportport von WebSphere Application Server
9501	Gesicherter Zuordnungsservice von WebSphere Application Server (Secure Association Service)
9502	Gemeinsamer gesicherter Port von WebSphere Application Server (Common Secure Port)
9503	Gemeinsamer gesicherter Port von WebSphere Application Server (Common Secure Port)
50000	DB2-Server-Port
60000 oder höher	DB2-TCP/IP-Kommunikation

Kurzübersicht über Benutzer-IDs, Kennwörter und URLs

Für die Verwaltung in der WebSphere Commerce-Umgebung sind verschiedene Benutzer-IDs erforderlich. Diese Benutzer-IDs und die zugehörigen Berechtigungen werden in der nachfolgenden Tabelle beschrieben. Für die Benutzer-IDs von WebSphere Commerce sind die Standardkennwörter angegeben.

Benutzer-ID	Standardwerte	Anmerkungen
Windows-Benutzer-ID	Nicht zutreffend.	<p>Ihre Windows-Benutzer-ID muss über Administratorberechtigung sowie über die folgenden erweiterten Benutzerberechtigungen verfügen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einsetzen als Teil des Betriebssystems• Erstellen eines Tokenobjekts• Anheben von Quoten• Als Dienst anmelden• Ersetzen eines Tokens auf Prozessebene <p>Dieser Benutzer muss außerdem die Voraussetzungen für DB2-Benutzer-IDs erfüllen, die in Abschnitt „Voraussetzungen für DB2 Universal Database-Benutzer-IDs“ auf Seite 7 beschrieben sind.</p> <p>Benutzerberechtigungen werden in der Windows-Konsole 'Lokale Sicherheitsrichtlinie' erteilt. Auf die Konsole 'Lokale Sicherheitsrichtlinie' kann durch Auswahl von Start → Einstellungen → Systemsteuerung → Verwaltung → Lokale Sicherheitsrichtlinie zugegriffen werden. Anweisungen zum Festlegen erweiterter Benutzerberechtigungen finden Sie in der Windows-Dokumentation.</p> <p>Wenn Ihre Windows-Benutzer-ID nicht über Administratorberechtigung verfügt, länger als 20 Zeichen ist oder nicht auf der lokalen Maschine definiert ist, werden Sie über das Problem informiert und können die Installation nicht fortsetzen.</p>
Benutzer-ID für den Konfigurationsmanager	Die Standardwerte der Benutzer-ID und des Kennworts für den Konfigurationsmanager sind <code>webadmin</code> und <code>webibm</code> .	Mit der grafischen Oberfläche des Tools Konfigurationsmanager können Sie die Konfiguration von WebSphere Commerce ändern. Sie können von Ihrer WebSphere Commerce-Maschine oder von einer beliebigen Maschine aus auf den Konfigurationsmanager zugreifen, die sich im selben Netz wie WebSphere Commerce befindet, eine grafische Benutzerschnittstelle unterstützt und auf der der Konfigurationsmanager-Client installiert ist.

Benutzer-ID	Standardwerte	Anmerkungen
Benutzer-ID für IBM HTTP Server	Nicht zutreffend.	<p>Sie können auf die Homepage Ihres Webservers zugreifen, indem Sie Ihren Webbrowser öffnen und die folgende URL eingeben:</p> <p><code>http://hostname</code></p>
WebSphere Commerce-Site-Administrator	<p>Nicht zutreffend.</p> <p>Die Site-Administrator-ID und das zugehörige Kennwort werden im Verlauf der Schnellinstallation erstellt.</p>	<p>Die Benutzer-ID des Site-Administrators und das zugehörige Kennwort gelten für die folgenden WebSphere Commerce-Tools:</p> <ul style="list-style-type: none"> • WebSphere Commerce Accelerator. Um auf WebSphere Commerce Accelerator zuzugreifen, müssen Sie Internet Explorer auf einer Windows-Maschine öffnen, die sich im selben Netz wie WebSphere Commerce befindet, und die folgende URL eingeben: <code>https://hostname:8000/accelerator</code> • WebSphere Commerce-Verwaltungskonsole. Um auf die WebSphere Commerce-Verwaltungskonsole zuzugreifen, müssen Sie Internet Explorer auf einer Windows-Maschine öffnen, die sich im selben Netz wie WebSphere Commerce befindet, und die folgende URL eingeben: <code>https://hostname:8002/adminconsole</code> • Verwaltungskonsole der Organisation von WebSphere Commerce. Um auf die Verwaltungskonsole der Organisation von WebSphere Commerce zuzugreifen, müssen Sie Internet Explorer auf einer Windows-Maschine öffnen, die sich im selben Netz wie WebSphere Commerce befindet, und die folgende URL eingeben: <code>https://hostname:8004/orgadminconsole</code> <p>WebSphere Commerce setzt voraus, dass die Benutzer-ID und das Kennwort den folgenden Regeln entsprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Kennwort muss eine Länge von mindestens 8 Zeichen haben. • Das Kennwort muss mindestens ein numerisches Zeichen enthalten. • Das Kennwort muss mindestens ein alphabetisches Zeichen enthalten. • Dasselbe Zeichen tritt im Kennwort höchstens viermal auf. • Dasselbe Zeichen tritt im Kennwort höchstens dreimal in Folge auf.

Benutzer-ID	Standardwerte	Anmerkungen
WebSphere Commerce Payments-Administrator	Wenn Sie WebSphere Commerce Payments installieren, wird zu der WebSphere Commerce-Site-Administrator-ID automatisch der Aufgabenbereich 'WebSphere Commerce Payments-Administrator' zugeordnet.	Der Aufgabenbereich 'WebSphere Commerce Payments-Administrator' gibt einer Benutzer-ID die Möglichkeit zur Steuerung und Verwaltung von WebSphere Commerce Payments.

Voraussetzungen für DB2 Universal Database-Benutzer-IDs

DB2 setzt voraus, dass die Benutzer-IDs und Kennwörter für Datenbankadministratoren und Datenbankbenutzer folgenden Regeln entsprechen:

- Eine Benutzer-ID darf maximal 20 Zeichen umfassen.
- Ein Kennwort darf maximal 14 Zeichen umfassen.
- Sie dürfen lediglich die Zeichen A bis Z, a bis z, 0 bis 9, @, #, \$ und _ enthalten.
- Sie dürfen nicht mit einem Unterstrichszeichen (_) beginnen.
- Die Benutzer-ID darf weder in Groß-, Klein- noch in gemischter Groß-/Kleinschreibung mit folgenden Namen übereinstimmen: USERS, ADMINS, GUESTS, PUBLIC, LOCAL.
- Die Benutzer-ID darf weder in Groß-, Klein- noch in gemischter Groß-/Kleinschreibung mit den folgenden Zeichen beginnen: IBM, SQL, SYS.
- Die Benutzer-ID darf nicht mit einem Windows-Dienstnamen übereinstimmen.
- Die Benutzer-ID muss auf der lokalen Maschine definiert sein und zur Gruppe der lokalen Administratoren gehören.
- Die Benutzer-ID muss über die folgenden erweiterten Benutzerberechtigungen verfügen:
 - Einsetzen als Teil des Betriebssystems
 - Erstellen eines Tokenobjekts
 - Anheben von Quoten
 - Als Dienst anmelden
 - Ersetzen eines Tokens auf Prozessebene



Die Installation kann ohne die erweiterte Benutzerberechtigung *Einsetzen als Teil des Betriebssystems* durchgeführt werden.

Das DB2-Installationsprogramm kann in diesem Fall jedoch die Datenbankadministrator-ID nicht prüfen. Es empfiehlt sich, die Installation von DB2 mit einem Benutzerkonto durchzuführen, das über diese erweiterte Benutzerberechtigung verfügt.

Kapitel 2. Erforderliche Installationsvorbereitung

In diesem Kapitel werden die Schritte beschrieben, die Sie durchführen müssen, bevor Sie WebSphere Commerce installieren.

Wichtig

Sie *müssen* diese Schritte der Installationsvorbereitung durchführen, um eine erfolgreiche Installation sicherzustellen.

Erforderliche Vorkenntnisse

Für die Installation und Konfiguration von WebSphere Commerce sollten Sie über Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- Personal Computer und das jeweilige Betriebssystem
- Das Internet
- Betrieb und Verwaltung von Webservern
- IBM DB2 Universal Database
- Grundlegende Betriebssystembefehle

Für das Erstellen und Anpassen Ihres Geschäfts sollten Sie über Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- WebSphere Application Server
- IBM DB2 Universal Database
- HTML und XML
- Structured Query Language (SQL)
- Java-Programmierung

Informationen zum Entwickeln Ihres virtuelles Schaufensters und der Geschäftsdatenressourcen finden Sie im Handbuch *WebSphere Commerce Store Development Guide*. Informationen zum Entwickeln oder Anpassen Ihrer Geschäftslogik (oder der Back-Office-Geschäftslogik) finden Sie im Dokument *WebSphere Commerce Programming Guide and Tutorials*.

Hardwarevoraussetzungen

Vor der Installation von WebSphere Commerce müssen Sie sicherstellen, dass die folgenden minimalen Hardwarevoraussetzungen erfüllt sind:

Erforderlich ist ein dedizierter IBM kompatibler Personal Computer mit einem Pentium III-Prozessor mit mindestens 733 MHz (oder höher für eine Geschäftsumgebung) sowie folgenden Merkmalen:

- Mindestens 1 GB Arbeitsspeicher (RAM) pro Prozessor. Für jedes weitere WebSphere Commerce- oder WebSphere Commerce Payments-Exemplar sind zusätzlich 512 MB RAM erforderlich.
- Mindestens 2 GB freier Plattenspeicherplatz auf dem Ziellaufwerk für die Installation. Außerdem benötigen Sie weitere 300 MB auf dem Laufwerk C:. Wenn Ihre Maschine mit einer FAT-Partitionierung formatiert ist und die Partition die Größe von 1.024 GB überschreitet, ist doppelt so viel Plattenspeicherplatz erforderlich. Die Installation prüft, ob genügend freier Plattenspeicherplatz vorhanden ist, und gibt eine entsprechende Warnung aus, falls dies nicht der Fall ist.
- Legen Sie die Größe des Paging-Bereichs auf das Doppelte der RAM-Größe fest (z. B. sollten 512 MB RAM einen Paging-Bereich von 1.024 MB erhalten). Diese Einstellung wird über 'Systemleistungsoptionen' in der Anzeige **Erweitert** des Fensters 'Systemeigenschaften' unter Windows angepasst.
- Ein CD-ROM-Laufwerk.
- Ein grafikfähiger Monitor mit einer Farbtiefe von mindestens 256 Farben.
- Eine Maus oder eine andere Zeigereinheit.
- Ein lokaler Netzadapter (LAN-Adapter).

Softwarevoraussetzungen

Vor der Installation von WebSphere Commerce müssen Sie sicherstellen, dass die folgenden minimalen Softwarevoraussetzungen erfüllt sind:

- Windows 2000 Server oder Advanced Server Edition mit installiertem Service Pack 3. Sie erhalten das aktuelle Service Pack auf der Website von Microsoft Corporation (<http://www.microsoft.com>).

Weitere Voraussetzungen

Vor der Installation von WebSphere Commerce müssen Sie außerdem folgende Schritte ausführen:

- Wenn Anwendungen aktiv sind, stoppen Sie diese.
- Wenn Sie Lotus Notes oder einen anderen Server auf Ihrer Maschine ausführen, stoppen Sie den Server.

- Da WebSphere Commerce sowohl IP-Adressen als auch Host-Namen verwendet, muss die IP-Adresse auf dem System in einen Host-Namen aufgelöst werden können. Zur Bestimmung Ihrer IP-Adresse öffnen Sie ein Befehlsfenster und geben folgenden Befehl ein:

```
nslookup hostname
```

Das gewünschte Ergebnis ist eine Antwort von Ihrer richtigen IP-Adresse.

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Hostname mit einer Domäne vollständig qualifiziert ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Host-Name Ihres Webservers kein Unterstreichungszeichen (_) enthält. IBM HTTP Server unterstützt Maschinen mit einem Unterstreichungszeichen im Host-Namen nicht.
- Wenn ein Webserver installiert ist, der einen der folgenden Ports verwendet, müssen Sie diesen inaktivieren, bevor Sie WebSphere Commerce installieren:
 - 80
 - 443
 - 5432
 - 5433
 - 8000
 - 8002
 - 9090
 - 8004

Pfadvariablen

Die folgenden Variablen werden im vorliegenden Handbuch für Pfade verwendet:

WAS-installationsverzeichnis

Das Installationsverzeichnis für WebSphere Application Server. Das standardmäßige Installationsverzeichnis für WebSphere Application Server ist C:\Programme\WebSphere\AppServer.

WC-installationsverzeichnis

Das Installationsverzeichnis für WebSphere Commerce, das auch alle proprietären WebSphere Commerce-Daten enthält. Das standardmäßige Installationsverzeichnis für WebSphere Application Server ist C:\Programme\WebSphere\CommerceServer55.

Kapitel 3. Installieren von WebSphere Commerce

Die Anweisungen in diesem Kapitel führen Sie durch die Installation und Konfiguration von WebSphere Commerce auf einem einzelnen Knoten. Diese Installation sollte unter folgenden Bedingungen durchgeführt werden:

- Die folgenden Komponenten sollen auf demselben Knoten installiert werden, auf dem bisher noch keine davon vorab installiert ist:
 - DB2 Universal Database Version 8.1
 - IBM HTTP Server Version 1.3.26
 - WebSphere Application Server-Basisprodukt Version 5.0
 - WebSphere Commerce Server
 - WebSphere Commerce Payments
- Wenn Sie ein WebSphere Commerce-Exemplar in einer anderen Sprache als der erstellen wollen, in der Sie die Installation durchführen, können Sie nicht die Schnellinstallation verwenden.

Ausführen einer Schnellinstallation

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Schnellinstallation auszuführen:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie an Ihrem System als Benutzer mit Administratorberechtigung angemeldet sind.

Anmerkung: Dieser Benutzer muss auch über die erweiterten Benutzerberechtigungen für die Windows-Benutzer-ID verfügen, die im Abschnitt „Kurzübersicht über Benutzer-IDs, Kennwörter und URLs“ auf Seite 5 beschrieben werden.

2. Legen Sie die WebSphere Commerce Disk 1-CD ein.
3. Führen Sie die Datei `setup.exe` aus, oder geben Sie an einer Eingabeaufforderung `setup -console` ein.

Durch den Parameter `-console` wird ein textbasierter Installationsassistent gestartet. Die Schritte im textbasierten Installationsassistenten und im GUI-basierten Installationsassistenten sind identisch. Die Methoden zur Auswahl von Optionen und zum Fortsetzen des Vorgangs im Installationsassistenten sind jedoch unterschiedlich.

In diesem Abschnitt werden lediglich die Anweisungen für die Auswahl von Optionen und das Fortfahren im GUI-basierten Installationsassistenten bereitgestellt. Wenn Sie den textbasierten Installationsassistenten verwenden, müssen Sie die Eingabeaufforderungen befolgen, die von diesem bereitgestellt werden, um Optionen auszuwählen und fortzufahren.

Wichtig

WebSphere Commerce kann nicht von einem zugeordneten Netzlaufwerk von einer fernen Sitzung unter Windows 2000 Terminal Server Edition aus installiert werden.

4. Wählen sie die Installationssprache aus, und klicken Sie **OK** an. Die Software wird in dieser Sprache installiert, unabhängig davon, welche Spracheinstellungen auf Ihrem System verwendet werden.
5. Lesen Sie die Informationen in der Anzeige 'Willkommen', und wählen Sie **Weiter** aus.
6. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung. Wenn Sie die Bedingungen der Vereinbarung akzeptieren, wählen Sie die entsprechende Option und danach **Weiter** aus.
7. Wenn Sie zur Auswahl eines Installationstyps aufgefordert werden, müssen Sie die Option **Schnellinstallation** auswählen und anschließend **Weiter** anklicken.
8. Übernehmen Sie das Standardzielverzeichnis, oder geben Sie ein anderes Verzeichnis an, und wählen Sie **Weiter** aus.

Wenn Sie die Standardpfade übernehmen, werden die WebSphere Commerce-Komponenten in den folgenden Pfaden installiert:

DB2 Universal Database

C:\Programme\WebSphere\SQLLIB

IBM HTTP Server

C:\Programme\WebSphere\IBMHTTPServer

WebSphere Application Server

C:\Programme\WebSphere\AppServer

WebSphere Commerce

C:\Programme\WebSphere\CommerceServer55

9. Geben Sie die folgenden Informationen ein, oder wählen Sie sie aus:

Benutzer-ID

Geben Sie die Benutzer-ID ein, die Sie zu DB2 zuordnen wollen. Diese Benutzer-ID wird von WebSphere Commerce dazu verwendet, auf die Datenbank zuzugreifen, wenn WebSphere Commerce aktiv ist.

Dabei handelt es sich um die Windows-Benutzer-ID, die im Abschnitt „Kurzübersicht über Benutzer-IDs, Kennwörter und URLs“ auf Seite 5 beschrieben wird.

Diese Benutzer-ID wird zum Starten von DB2 Universal Database und von IBM HTTP Server sowie zum Starten des WebSphere Commerce-Konfigurationsmanager-Diensts verwendet.

Benutzerkennwort

Geben Sie das Kennwort ein, das zu dieser Benutzer-ID zugeordnet ist.

Händlerschlüssel

Geben Sie eine 16-stellige Hexadezimalzahl ein, die den folgenden Bedingungen entspricht:

- Sie muss mindestens ein numerisches Zeichen enthalten (0–9).
- Sie muss mindestens ein alphabetisches Zeichen enthalten (a–f).

Wichtig: Großbuchstaben sind im Händlerschlüssel nicht gültig.

- In ihr darf ein Zeichen nicht vier Mal in Folge vorkommen.

Eine Hexadezimalzahl kann lediglich die folgenden Zahlen und Buchstaben enthalten: 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, a, b, c, d, e, f.

Der Händlerschlüssel wird vom WebSphere Commerce-Konfigurationsmanager als Chiffrierschlüssel verwendet. Sie müssen im Feld **Händlerschlüssel** Ihren eigenen Schlüssel eingeben. Stellen Sie sicher, dass der von Ihnen eingegebene Schlüssel für den Schutz Ihrer Site ausreichend ist. Nach der Erstellung eines Geschäfts können Sie diesen Schlüssel nur mit Hilfe des Tools für die Aktualisierung der Datenbank ändern. Greifen Sie zur Verwendung dieses Tools auf den Konfigurationsmanager zu, klicken Sie den Datenbankknoten mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie **Tool für die Aktualisierung der Datenbank** aus.

WebSphere Commerce Payments-Exemplarkennwort

Dies ist das Kennwort, das von WebSphere Commerce Payments zum Entschlüsseln sensibler Daten verwendet wird, die in der WebSphere Commerce Payments-Datenbank gespeichert werden.

Das WebSphere Commerce Payments-Exemplarkennwort muss folgende Bedingungen erfüllen:

- Es muss mindestens ein numerisches Zeichen enthalten (0–9).
- Es muss mindestens ein alphabetisches Zeichen enthalten (a–z, A–Z).
- In ihm darf ein Zeichen nicht vier Mal in Folge vorkommen.

Site-Administrator-ID

Geben Sie eine ID für den WebSphere Commerce-Site-Administrator ein. Diese ID ist für den Zugriff auf WebSphere Commerce Accelerator, auf die Verwaltungskonsole und auf die Verwaltungskonsole der Organisation erforderlich. Dieser ID wird außerdem der Aufgabenbereich 'WebSphere Commerce Payments-Administrator' zugeordnet.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass Sie die Site-Administrator-ID und das zugehörige Kennwort, das Sie bei der Installation von WebSphere Commerce eingegeben haben, nicht vergessen. Ohne diese ID und dieses Kennwort können Sie nicht auf WebSphere Commerce Accelerator, auf die Verwaltungskonsole oder auf die Verwaltungskonsole der Organisation zugreifen.

Kennwort des Site-Administrators

Geben Sie das Kennwort für den Site-Administrator ein. Das Kennwort des Site-Administrators muss mindestens acht Zeichen umfassen.

Klicken Sie **Weiter** an, um fortzufahren.

10. Wählen Sie die Sprachen der Dokumentation aus, die installiert werden sollen, und klicken Sie dann **Weiter** an, um fortzufahren.
11. Eine Anzeige wird aufgerufen, in der die Position der Webserver-Konfigurationsdatei angegeben wird. Dieser Wert kann nicht geändert werden. Klicken Sie **Weiter** an, um fortzufahren.
12. Bestätigen Sie Ihre Auswahl für die Installation, oder ändern Sie Ihre Auswahl, und klicken Sie anschließend **Weiter** an.
13. Legen Sie die entsprechenden CDs ein, wenn Sie vom Installationsprogramm von WebSphere Commerce durch Anzeigen dazu aufgefordert werden.
Statusleisten zeigen an, welcher Prozentsatz der Installation bereits abgeschlossen ist.
14. Wählen Sie **Weiter** aus, wenn die Anzeige mit einer Nachricht eingeblendet wird, die besagt, dass die Installation vollständig abgeschlossen ist. Daraufhin wird die Anzeige 'Installation abgeschlossen' aufgerufen.
15. Von der Anzeige 'Installation abgeschlossen' aus können Sie auf weitere Informationen zu WebSphere Commerce zugreifen oder den Installationsassistenten verlassen, indem Sie **Fertig stellen** anklicken.

Überprüfen der Installation

Während der Installation von WebSphere Commerce und der zugehörigen Komponenten werden Protokolldateien generiert. Prüfen Sie den Inhalt der folgenden Protokolldateien, um sicherzustellen, dass Ihre Installation erfolgreich verlief:

- „DB2 Universal Database-Installationsprotokoll“
- „WebSphere Application Server-Installationsprotokoll“
- „WebSphere Commerce-Installationsprotokoll“ auf Seite 18
- „Protokolle zur WebSphere Commerce-Exemplarerstellung“ auf Seite 18

DB2 Universal Database-Installationsprotokoll

Dieses Protokoll enthält Nachrichten, die während der Installation von DB2 Universal Database generiert wurden. Die Standardposition für diese Protokolldatei lautet wie folgt:

WC-installationsverzeichnis\logs\db2wi.log

Standardwerte für die Variable *WC-installationsverzeichnis* werden im Abschnitt „Pfadvariablen“ auf Seite 11 aufgelistet.

Wenn sich die Protokolldatei nicht im Standardverzeichnis befindet, müssen Sie sie im folgenden Verzeichnis suchen:

laufwerk:\Dokumente und Einstellungen*benutzer-id*\Lokale Einstellungen\Temp

Wenn die letzte Zeile der Protokolldatei den folgenden Text enthält, wurde DB2 Universal Database ordnungsgemäß installiert:

```
Product: DB2 Enterprise Server Edition --  
Installation operation completed successfully.
```

Diese Nachricht ist so formatiert, dass sie auf dieser Seite dargestellt werden kann. In der Protokolldatei sollte sie in einer einzigen Zeile angezeigt werden.

WebSphere Application Server-Installationsprotokoll

Dieses Protokoll enthält Nachrichten, die während der Installation von WebSphere Application Server generiert wurden. Die Standardposition für diese Protokolldatei lautet wie folgt:

WAS-installationsverzeichnis\logs\log.txt

Standardwerte für die Variable *WAS-installationsverzeichnis* werden im Abschnitt „Pfadvariablen“ auf Seite 11 aufgelistet.

Die Installation von WebSphere Application Server ist abgeschlossen, wenn die folgende Nachricht in der Protokolldatei angezeigt wird:

```
INSTFIN: The WebSphere 5.0 install is complete.
```

WebSphere Commerce-Installationsprotokoll

Dieses Protokoll enthält Nachrichten, die vom WebSphere Commerce-Installationsassistenten generiert wurden. Die Standardposition für diese Protokolldatei lautet wie folgt:

WC-installationsverzeichnis\logs\install_datum_zeit.log

Standardwerte für die Variable *WC-installationsverzeichnis* werden im Abschnitt „Pfadvariablen“ auf Seite 11 aufgelistet.

Prüfen Sie den Inhalt dieses Protokolls, um sicherzustellen, dass alle Komponenten von WebSphere Commerce ordnungsgemäß installiert wurden.

Wenn sich diese Protokolldatei nicht an der Standardposition befindet, müssen Sie sie im folgenden Verzeichnis suchen:

laufwerk:\Dokumente und Einstellungen\benutzer-id

Die Installation von WebSphere Commerce ist abgeschlossen, wenn die folgende Nachricht in der Protokolldatei angezeigt wird:

WebSphere Commerce Installation abgeschlossen.

Protokolle zur WebSphere Commerce-Exemplarerstellung

Bei der Exemplarerstellung während der Installation von WebSphere Commerce werden die folgenden Protokolldateien erstellt:

- auction.log
- createdb.log
- createdb_db2.log
- createsp.log
- populatedb.err.log
- populatedb.log
- populatedb2.err.log
- populatedb2.log
- populatedbnl.err.log
- reorgdb2.log
- trace.txt

Diese Dateien befinden sich im folgenden Verzeichnis:

WC-installationsverzeichnis\instances\demo\logs

Standardwerte für die Variable *WC-installationsverzeichnis* werden im Abschnitt „Pfadvariablen“ auf Seite 11 aufgelistet.

Die Exemplarerstellung ist ordnungsgemäß verlaufen, wenn die oben aufgeführten Protokolldateien keine Fehler oder Ausnahmebedingungen enthalten und die folgenden Protokolle aus der oben aufgeführten Liste leer sind:

- populatedb.err.log
- populatedb2.err.log
- populatedbnl.err.log
- reorgdb2.err.log (diese Datei wird nur dann erstellt, wenn ein Fehler vorliegt)

Prüfen Sie darüber hinaus auch den Inhalt der folgenden Protokolle, um zu bestätigen, dass darin keine Fehler enthalten sind:

- createdb.log
- createdb_db2.log

Wenn die Exemplarerstellung fehlgeschlagen ist, kann das WebSphere Commerce-Exemplar manuell erstellt werden, indem die Anweisungen im Handbuch *WebSphere Commerce Installation* ausgeführt werden.

Der nächste Schritt

Nach der Installation von WebSphere Commerce und der Prüfung der Installation können Sie mit den folgenden Schritten fortfahren:

Publizieren eines WebSphere Commerce-Beispielgeschäfts (empfohlen)

WebSphere Commerce stellt eine Anzahl von Beispielgeschäften bereit, in denen verschiedene Funktionen von WebSphere Commerce demonstriert werden. Ein WebSphere Commerce-Beispielgeschäft kann dazu verwendet werden, sich mit WebSphere Commerce vertraut zu machen, und kann die Basis für die Entwicklung eines angepassten Geschäfts bilden.

Wenn Sie kein Beispielgeschäft publizieren, sollten Sie die Richtlinien für die Zugriffssteuerung, die Organisationsstrukturen und andere Informationen publizieren, die zu einem der Beispielgeschäfte zugeordnet sind, damit diese dann als Gerüst für die Entwicklung eines eigenen Geschäfts dienen können.

Informationen zum Publizieren eines WebSphere Commerce-Beispielgeschäfts finden Sie im Abschnitt "Ein Geschäftsarchiv in WebSphere Commerce publizieren" unter 'WebSphere Commerce Produktion und Entwicklung - Onlinehilfefunktion'. Informationen zum Arbeiten mit den Beispielgeschäften, die im Lieferumfang von WebSphere Commerce enthalten sind, finden Sie im Handbuch *WebSphere Commerce Sample Store Guide*.

Informationen zum Entwickeln eines Geschäfts in WebSphere Commerce finden Sie im Handbuch *WebSphere Commerce Store Development Guide*.

Installieren zusätzlicher Software, die im Lieferumfang von WebSphere Commerce enthalten ist (optional)

Im Lieferumfang von WebSphere Commerce sind mehrere zusätzliche Softwarepakete enthalten, die WebSphere Commerce erweitern und zusätzliche Funktionen bereitstellen. Weitere Informationen zu der zusätzlichen Software, die im Lieferumfang von WebSphere Commerce enthalten ist, finden Sie im Handbuch *WebSphere Commerce Zusätzliche Software*.

Kapitel 4. Weitere Informationsquellen

Weitere Informationen zum WebSphere Commerce-System und zu den zugehörigen Komponenten sind in einer Vielzahl von Informationsquellen in verschiedenen Formaten verfügbar. In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Informationen jeweils verfügbar sind und wie Sie darauf zugreifen können.

Informationen zu WebSphere Commerce

Für Informationen zu WebSphere Commerce stehen folgende Informationsquellen zur Verfügung:

- Onlinehilfefunktion von WebSphere Commerce
- WebSphere Commerce-Website

Verwenden der Onlinehilfefunktion

Die WebSphere Commerce-Onlineinformationen sind Ihre primäre Informationsquelle zur Anpassung, Verwaltung und Rekonfiguration von WebSphere Commerce. Nach der Installation von WebSphere Commerce können Sie auf eine der folgenden Arten auf die Informationen zugreifen:

Anmerkung: Die WebSphere Commerce-Onlineinformationen sind nur verfügbar, wenn Sie bei der Installation die Option zur Installation der WebSphere Commerce-Dokumentation ausgewählt haben.

- Wählen Sie **Start** → **Programme** → **IBM WebSphere Commerce** → **Dokumentation** aus.
- Öffnen Sie Ihren Browser, und geben Sie folgende URL ein:

`https://hostname:8000/wchelp/`

Dabei ist *hostname* der vollständig qualifizierte TCP/IP-Name der Maschine, auf der WebSphere Commerce installiert ist.

Aufrufen der WebSphere Commerce-Website

Die Produktinformationen zu WebSphere Commerce sind auf der Website 'WebSphere Commerce Technical Library' (Technische Bibliothek) unter der Adresse <http://www.ibm.com/software/commerce/library/> verfügbar.

Eine Kopie dieses Handbuchs sowie u. U. vorhandene aktualisierte Versionen dieses Handbuchs stehen in Form von PDF-Dateien im Abschnitt 'Library' (Bibliothek) auf der WebSphere Commerce-Website zur Verfügung. Darüber hinaus finden Sie hier unter Umständen neue und aktualisierte Dokumentationen.

Informationen zu WebSphere Commerce Payments

Hilfe für WebSphere Commerce Payments ist verfügbar, wenn Sie das folgende Hilfesymbol anklicken:



Dieses Hilfesymbol wird in der WebSphere Commerce Payments-Benutzerschnittstelle in der WebSphere Commerce-Verwaltungskonsole sowie in WebSphere Commerce Accelerator und in der Standalone-WebSphere Commerce Payments-Benutzerschnittstelle unter der folgenden URL angezeigt:

`http://hostname:port/webapp/PaymentManager`

Dabei sind die Variablen wie folgt definiert:

hostname

Der vollständig qualifizierte TCP/IP-Hostname des Webservers, der zu WebSphere Commerce Payments zugeordnet ist.

port

Die Portnummer für WebSphere Commerce Payments. Gültige Werte für die Portnummer sind 5432 (Nicht-SSL) und 5433 (SSL).

Hilfe ist auch unter folgender URL verfügbar:

`http://hostname:port/webapp/PaymentManager/sprache/docenter.html`

Dabei sind die Variablen wie folgt definiert:

hostname

Der vollständig qualifizierte TCP/IP-Hostname des Webservers, der zu WebSphere Commerce Payments zugeordnet ist.

port

Die Portnummer für WebSphere Commerce Payments. Standardwerte für die Portnummer sind 5432 (Nicht-SSL) und 5433 (SSL).

sprache

Ein Sprachencode für die Sprache, in der die Hilfeseite angezeigt wird. Er besteht für die meisten Sprachen aus zwei Buchstaben.

Die Sprachencodes sind wie folgt definiert:

Sprache	Code
Deutsch	de
Englisch	en
Spanisch	es
Französisch	fr
Italienisch	it
Japanisch	ja
Koreanisch	ko
Brasilianisches Portugiesisch	pt
Vereinfachtes Chinesisch	zh
Traditionelles Chinesisch	zh_TW

Weitere Informationen zu WebSphere Commerce Payments und zu den Payments-Kassetten sind auf der Website 'WebSphere Commerce Technical Library' (Technische Bibliothek) unter der Adresse <http://www.ibm.com/software/commerce/library/> verfügbar.

Informationen zu IBM HTTP Server

Informationen zu IBM HTTP Server sind auf der IBM HTTP Server-Website unter der Adresse <http://www.ibm.com/software/webservers/httpservers/> verfügbar.

Die Dokumente liegen im HTML-Format, als PDF-Dateien oder in beiden Formaten vor.

Informationen zu WebSphere Application Server

Informationen zu WebSphere Application Server sind auf der Website 'WebSphere Application Server InfoCenter' unter der Adresse <http://www.ibm.com/software/webservers/appserv/infocenter.html> verfügbar.

Informationen zu DB2 Universal Database

Informationen zu DB2 sind auf Ihrem System verfügbar, nachdem DB2 installiert wurde. Klicken Sie **Start, Programme, DB2 für Windows 2000** und danach **Information - Unterstützung** an, um darauf zuzugreifen.

Die aktuellsten Informationen finden Sie in der Datei RELEASE.TXT. Diese Datei befindet sich in dem Verzeichnis, in dem das Produkt installiert ist.

Eine vollständige Liste der verfügbaren DB2-Dokumentation sowie eine Beschreibung zum Anzeigen oder Drucken dieser Dokumentation finden Sie im Buch *DB2 Einstieg für Windows*. Weitere Informationen zu DB2 sind auf der Website 'DB2 Technical Library' (Technische Bibliothek) unter der Adresse <http://www.ibm.com/software/data/db2/library/> verfügbar.

Weitere IBM Veröffentlichungen

Sie können Kopien der meisten IBM Veröffentlichungen bei Ihrem IBM Vertragshändler oder Vertriebsbeauftragten erwerben.

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Dienstleistungen von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Dienstleistungen können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Dienstleistungen verwendet werden, solange diese keine gewerblichen Schutzrechte der IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Fremdprodukten, Fremdprogrammen und Fremddienstleistungen liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an IBM Europe, Director of Licensing, 92066 Paris La Defense Cedex, France, zu richten. Anfragen an obige Adresse müssen auf Englisch formuliert werden.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekanntgegeben. IBM kann jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängigen, erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Canada Ltd.
Office of the Lab Director
8200 Warden Avenue
Markham, Ontario
L6G 1C7
Canada

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des im Handbuch aufgeführten Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der IBM, der Internationalen Nutzungsbedingungen der IBM für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Informationen über Nicht-IBM Produkte wurden von den Herstellern dieser Produkte zur Verfügung gestellt, bzw. aus von ihnen veröffentlichten Ankündigungen oder anderen öffentlich zugänglichen Quellen entnommen. IBM übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit. Fragen zum Leistungsspektrum von Nicht-IBM Produkten sind an die Hersteller dieser Produkte zu richten.

Marken

Folgende Namen sind in gewissen Ländern Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation:

DB2	DB2 Universal Database	IBM
Lotus	Notes	WebSphere

Pentium und Intel sind in gewissen Ländern Marken der Intel Corporation.

Java und alle Java-basierten Marken und Logos sind in gewissen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Microsoft und Windows sind in gewissen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten oder Dienstleistungen können Marken oder Dienstleistungsmarken anderer Unternehmen sein.



Teilenummer: CT207DE

GC12-3284-00



(1P) P/N: CT207DE

